

Ressort: Finanzen

Verdi stellt sich hinter Umbaupläne bei Eon

Düsseldorf, 01.12.2014, 13:43 Uhr

GDN - Die Gewerkschaft Verdi hat sich hinter den tiefgreifenden Umbau beim Energiekonzern Eon gestellt. "Das Konzept beinhaltet für beide künftigen Unternehmen Chancen auf eine gute Zukunft", sagte das Verdi-Bundesvorstandsmitglied Erhard Ott der "Welt".

Das gelte auch für die künftige Gesellschaft zur konventionellen Stromerzeugung, da sie die Kernkraft-Rückstellungen erhalte, schuldenfrei starte und viele Großkunden behalte. "Wir haben großen Wert darauf gelegt, dass die neue Gesellschaft wirtschaftlich auf soliden Beinen steht. Nach unserer Bewertung ist das der Fall", sagte Ott. Für beide Unternehmen habe sich der Eon-Vorstand im Zuge des Umbaus auf Kündigungsschutz bis Ende 2018 festgelegt, erklärte Ott, der auch stellvertretender Aufsichtsratschef bei Eon ist. "Die Tarifbindung bleibt erhalten", sagte er. Die Maßnahmen zur sozialen Absicherung im Rahmen des laufenden Kostensenkungsprojekts Eon 2.0 seien teilweise sogar zu besseren Konditionen vereinbart worden. Gewerkschaft und Betriebsräte hätten das Paket in den vergangenen zwei Wochen ausgehandelt, so Ott weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45586/verdi-stellt-sich-hinter-umbauplaene-bei-eon.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619